

Monsieur le Chef du Département
8/9/59



SCHWEIZERISCHE GESANDTSCHAFT
IN THAILÄND

BANGKOK, den den 4. September 1959
746, Soi Phya Nak
Off Phya Thai Road P.O. Box 821
Tel. 71862

Ref.: J.13.1.1. - EB/lk

Das Ministerium hat zu wissen
- kommt dass es ein Ansehen -
auf die lang. fid. erhalt heisst
reue die sei, sich abzeichnen.

an	KI	AD					
Datum	8.9.						
Visa							
EPD		-7.9.59				15	
Ref.	p.B. 15.51. Si. 3.						

An die Abteilung für
Politische Angelegenheiten des
Eidgenössischen Politischen Departements

B e r n

Will 3.9.
A D
8. IX
jeff auch PO inf...

Herr Minister,

Ich beehre mich, Ihnen mitzuteilen, dass der König und die Königin von Thailand dieser Tage eine Einladung des Präsidenten der Vereinigten Staaten angenommen haben, Amerika im Juni nächsten Jahres einen offiziellen Besuch abzustatten. Der Besuch soll ca. zehn Tage dauern, doch ist vorgesehen, dass die königliche Familie anschliessend noch einige Zeit privat in Amerika bleibt. Voraussichtlich Ende Juli oder anfangs August nächsten Jahres beabsichtigt der Monarch alsdann, sich nach Europa zu begeben. In diesem Zusammenhang habe ich aus privaten Gesprächen mit dem Präsidenten des Privy Council, Prinz Dhani, sowie mit Herrn Aussenminister Thanat Khoman und verschiedenen Mitgliedern der königlichen Familie folgendes erfahren.

Der König, der bekanntlich seine ganze Kindheit und Jugend in der Schweiz verbracht hat, soll beabsichtigen, sich längere Zeit in unserem Lande aufzuhalten. Er plane, in der Schweiz gewissermassen sein Hauptquartier aufzuschlagen und von hier aus eine Reihe offizieller Besuche nach verschiedenen europäischen Ländern zu unternehmen, so nach Dänemark, Belgien und wahrscheinlich auch Deutschland. Einige der entsprechenden Einladungen sind bereits an ihn ergangen, andere werden anscheinend in nächster Zeit erwartet.

Den Aufenthalt in unserem Lande soll der König vor allem seiner Familie und seiner seit langem in Lausanne weilenden Mutter, Prinzessin Mahidol, zu widmen beabsichtigen. Immerhin scheinen die meisten dem Hofe nahe stehenden Personen in Anbetracht der besonders engen und

./.



- 2 -

herzlichen Beziehungen der königlichen Familie zur Schweiz offenbar damit zu rechnen, dass auch der Bundesrat den König zu einem kurzen Staatsbesuch einlädt.

Da mir nicht bekannt ist, wie der Bundesrat und das Departement sich grundsätzlich zu dieser Frage stellen, habe ich mich bis jetzt zurückhaltend gezeigt. Ich wäre Ihnen jedoch dankbar, wenn Sie mir möglichst umgehend und eventuell ausserhalb des Kuriers die Stellungnahme des Bundesrates und gegebenenfalls Ihre Instruktionen zu dieser Frage zukommen lassen wollten.

Ich möchte daran erinnern, dass der Vize-Ministerpräsident, Prinz Wan, bei seinem letztjährigen Besuch in Bern anlässlich eines Essens auf der thailändischen Botschaft die Herren Bundesräte Petitpierre und Hohenstein bereits im Sinne der obigen Ausführungen vom Plan des Königs verständigte.

Ich versichere Sie, Herr Minister, meiner vorzüglichen Hochachtung.

Der Schweizerische Gesandte:



✓ Beilage: 1 Zeitungsbericht

King, Queen To Visit US In June, 1960

**Official Stay 10 Days;
Birthplace 'Likely
On Itinerary'**

Their Majesties the King and Queen will visit the United States next June in response to an invitation by the President of the US, it was announced by the Office of the Prime Minister last night.

They will stay for ten days in America, the first city to be visited being Washington, D.C. The trip will be made in late June.

WASHINGTON, Aug. 27.—(UPI)—The White House announced today that King Phumiphon Aduldet and Queen Sirikit of Thailand have accepted President Eisenhower's invitation to visit the United States.

The royal couple will make a 10-day official visit starting in June 1960.

State Department officials said the invitation was extended as part of a regular program of receiving state visitors in the interests of good international relations.

Plans for the visit here and in several other American cities have not yet been worked out in detail with the Thai government.

Officials said the Royal Couple may want to remain in the United States after the 10 day official period of their visit.

The young King and beautiful Queen are regarded here as ideal goodwill envoys to a nation which is fascinated by royalty despite its republican form of government.

Their mission also will be favored by the American public's conception of Thailand as a land of exotic charm and happy, friendly people and the American government's recognition of Thailand as a long-time ally.

While in Washington, the King and Queen probably will live at Blair House, the Presidential guest mansion across Pennsylvania Ave from the White House. They will be honored at a White House State dinner and will reciprocate with a

(Cont. on Pg. 12)

(Cont. from Pg. 1)

dinner, probably at the Thai Embassy, in the President's honor.

The visit will be a sort of homecoming for the King. He was born in 1927 at Cambridge, Mass., where his father Prince Songkhla was studying medicine. The Boston area is likely to be on the Royal Couple's itinerary.

The Queen is a former princess and daughter of a former Thai ambassador to London.